## Im Dunkeln verunfallen wir bis zu zehnmal häufiger

ZÜRICH. Nachts und bei Regen sieht man Velofahrer und Fussgänger schlecht. Jetzt will der TCS Leuchtkleidung populär machen.

Winterzeit ist Unfallzeit: Weil Pendler morgens und abends im Dunkeln unterwegs sind, steigt das Risiko, Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden. Nachts oder in der Dämmerung ist das Unfallrisiko laut der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) dreimal höher als am Tag. Bei Regen oder Schnee ist es gar bis zu zehnmal höher. Auch die Kleidung spielt eine Rolle: Wer mit dunkler Kleidung unterwegs ist,

wird von Autofahrern aus 25 Metern erkannt, mit reflektierenden Elementen hingegen schon aus 140 Metern.

Der TCS will deshalb reflektierende oder leuchtende Kleidung und Accessoires zum Trend machen: «Heute ist derjenige Aussenseiter, der sich im Strassenverkehr sichtbar macht. Wir wollen diese Leute zu Trendsettern machen», so Helmut Gierer vom TCS, Vorbilder seien dabei die Snowboarder. Früher habe man beim Skifahren nur eine Mütze und bunte Kleidung getragen. «Als aber die Snowboard-Cracks kamen und abseits der Piste auf gefährlichen Routen unterwegs waren, trugen sie einen Helm. Dann wurde Snowboarden eine Massenbewegung, einen Helm zu tra-

gen wurde normal.» Darum haben TCS, BfU und der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) nun die Kampagne «Made Visible» lanciert, die ab Februar 2017 das Thema Sichtbarkeit bewerben soll. «Klassische Leuchtwesten gelten als unmodisch und unpraktisch. Deshalb wollen wir den Leuten Alternativen aufzeigen», so Gierer. NIKOLAI THELITZ



An Vogelgrippe gestorben. EPA

## Vogelgrippe erreicht Geflügelfarm

BREGENZ (Ö). Die Vogelgrippe breitet sich aus: Im österreichischen Vorarlberg nahe der Schweizer Grenze ist erstmals ein Verdachtsfall auf Vogelgrippe bei Hausgeflügel aufgetreten. Zuvor war das Virus H5N8 am Bodensee nur bei Wildvögeln nachgewiesen worden. Nun ergreifen die Schweiz, Österreich und Deutschland Massnahmen. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit (BLV) und Veterinärwesen ordnet Kontroll- und Beobachtungsgebiete an. So gelten etwa einschränkende Bestimmungen für den Auslauf bei Betrieben rund um den Bodensee. Falls diese nicht eingehalten werden können, müssen die Tiere in geschlossenen Einrichtungen gehalten werden. So soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel verhindert werden. Für eine Übertragbarkeit des Virus auf Menschen gibt es laut dem Bund keine Hinweise, SDA/KÜN

## Leucht-Models gesucht Für die Kampagne «Made Visible»

sucht der TCS Models zwischen acht und 80 Jahren, die sich in Zürich und Bern an folgenden Daten mit den Kleidungsstücken und Accessoires ablichten lassen wollen.

- Zürich HB: Freitag,
- 11. November 2016, 12 bis 20 Uhr ■Zürich HB: Samstag,
- 12. November 2016, 10 bis 19 Uhr ■ Bern Bahnhof: Freitag,
- 18. November 2016, 12 bis 20 Uhr Mehr Infos unter:

Madevisible.swiss



Reflektierende Kleidung macht Passanten sichtbar und reduziert Verkehrsunfälle. URS WYSS

ANZFIGE \_

